



**Mercure Hotel Atrium Hannover**  
Karl-Wiechert-Allee  
6830625 Hannover  
Tel.: +49 (0)511 / 54 07-804

Das **Mercure Atrium Hannover** ist ca. 15 Min. vom Hauptbahnhof und ca. 25 Min. vom Flughafen Hannover-Langenhagen entfernt. Von der A2/A7 kommend, erreichen Sie unser Haus über die A37 Richtung "Messe". Vom Hauptbahnhof aus nehmen Sie die U3 (Alt-warmbüchen), U7 (Schierholzstraße) oder U9 (Fasanenkrug) bis zur Haltestelle "Spannhagengarten". Die Buslinie 137 bringt Sie dann zur Haltestelle "Stadtfelddamm" von wo aus Sie bequem unser Haus erreichen. Zur Messe sind es ca. 15 Min. mit dem Auto.

## ANMELDUNG

Nur über Ursula Kroh  
Tel.: 0 72 43/501 - 729  
Fax: 0 72 43/501 - 725  
e-mail: kroh\_ursula@allergan.com

## REFERENTEN

**Dr. med. Matthias auf dem Brinke**  
Chefarzt Neurologie, Asklepios Fachklinik Fürstenhof  
Ärztlicher Direktor Asklepios Bad Wildungen

**Prof. Dr. med. Dirk Dressler**  
Neurologe  
Leiter des Bereichs Bewegungsstörungen  
Klinik für Neurologie Medizinische Hochschule Hannover

**Bettina Quantin**  
Physiotherapeutin  
Therapeutische Leitung Vivantes Klinikum Spandau

**Christiane Knorr**  
Ergotherapeutin  
Therapiezentrum Burgau



## State of the art der Spastiktherapie

Interaktiver, interdisziplinärer  
Workshop mit Fallbeispielen für  
Ärzte und Therapeuten

Sehr geehrte Therapeutinnen und Therapeuten,  
sehr geehrte Ärztinnen und Ärzte!

Im Zentrum der hier angebotenen Fortbildungsveranstaltung steht der Patient mit fokalen spastischen Problemen.

Fokale Spastik ist ein typisches Symptom sehr verschiedener neurologischer Erkrankungen, sie stellt ein häufiges Problem dar und ist aus Sicht des Patienten sowie der therapeutischen und ärztlichen Behandler in der Regel ein relevantes Teilproblem eines komplexen senso-motorischen Syndroms. Die möglichst optimale Behandlung ist immer wieder sowohl im ambulanten wie auch im stationären Setting eine Herausforderung an alle behandelnden Berufsgruppen, dieses gilt sowohl für die Qualität der einzelnen Behandlungsmodule wie auch für die enge Kooperation aller Beteiligten.

Wie können adäquate Ziele gemeinsam mit dem Patienten formuliert werden? Wie erfolgt die Zieldefinition vor dem Hintergrund der aktuellen ICF-Kriterien? Wie sehen Therapieempfehlungen vor dem Hintergrund der aktuellen Leitlinien sowie Konsensus-Empfehlungen aus? In welchem Zusammenhang stehen Begriffe wie posturale Kontrolle, Patternshift, Subtraktionsparese mit der neurologischen Rehabilitation?

Schließlich: Welche Rolle spielt die Injektion von Botulinumneurotoxin in der Behandlung fokaler Spastik? Wann ist sie prinzipiell indiziert, wie erfolgt die Muskelauswahl, welche technischen Voraussetzungen sind zu berücksichtigen? Gibt es unerwünschte Wirkungen dieser Behandlung?

Diesen Fragen wollen wir uns in der Fortbildungsveranstaltung intensiv widmen, wobei besonderer Wert auf die interdisziplinäre Zusammenarbeit gelegt werden soll.

In den Vorträgen wollen wir die ärztlichen, vor allem aber die therapeutischen Aspekte der Behandlung fokaler spastischer Störungen bezüglich der theoretischen Grundlagen darstellen, vor allem aber durch zahlreiche Patientenbeispiele konkretisieren.

Raum zu Diskussion und Fragestellungen wird es natürlich auch genug geben.

Die Veranstaltung steht nicht für sich allein, sondern ist gedacht als einführende Auftaktveranstaltung, besonders intensiv mit dem Problem befasste Therapeutinnen und Therapeuten bekommen die Möglichkeit zu einer Teilnahme an Folgeveranstaltungen, in denen in Kleingruppenarbeit mit Seminarcharakter die möglichst optimale Behandlung fokaler spastischer Störungen mit Integration der Anwendung von Botulinumneurotoxin intensiv geübt werden kann.

Wenn die Therapie von Patienten mit fokalen spastischen Störungen zu ihrem Arbeitsalltag gehört und die oben angesprochenen Themen ihr Interesse gefunden haben, laden wir sie sehr herzlich zur Fortbildungsveranstaltung nach Kassel ein. Dort erfolgt bei Interesse dann über ein Fragebogenverfahren auch die Teilnehmerqualifikation für die weiterführenden Seminarveranstaltungen.

Dr. med. Matthias auf dem Brinke  
Bad Wildungen

Prof. Dr. med. Dirk Dressler  
Hannover

Bettina Quentin  
Berlin

Christiane Knorr  
Burgau

Mittwoch, 13. November 2013

**bis 16.00 Uhr**

**Anreise**

**16.00 Uhr**

**Begrüßung und Moderation**

Dr. med. Matthias auf dem Brinke und  
Prof. Dr. med. Dirk Dressler

**16.15 Uhr**

**Botulinumtoxin - was ist das?**

Prof. Dr. med. Dirk Dressler

**16.45 Uhr**

**Kombinationstherapie bei Spastik aus ärztlicher Sicht:**

**Leitlinien, Botulinumtoxin, Fallbeispiele**

Dr. med. Matthias auf dem Brinke

**17.15 Uhr**

**Pause**

**17.30 Uhr**

**Kombinationstherapie bei Spastik aus physiotherapeutischer Sicht: Theoretische Aspekte und Fallbeispiele**

Bettina Quentin

**18.00 Uhr**

**Kombinationstherapie bei Spastik aus ergotherapeutischer Sicht: Theoretische Aspekte und Fallbeispiele**

Christiane Knorr

**18.30 Uhr**

**Diskussionsrunde**

**Anschließend Imbiß**